



In Bad Ischl, vorm Zauner



und anschließend drinnen.

Glück gehabt! Glück hatten auch die Teilnehmer, welche einen Tisch in der Konditorei Zauner bekamen (www.zauner.at), dort war der Andrang ob der erstklassigen Qualität und des schönen Interieurs riesig. Bei leichtem Regen ging es dann über die 1.250m hohe Postalm. Die Fahrbahn war frei, daher konnten auch viele Fotos am großen Parkplatz oben geschossen werden. Die Überfahrt war einer der Höhepunkte des Treffens wie mir öfter bestätigt wurde.



Treffpunkt Postalm, leider kein Postkartenwetter.



Aber das kann doch einen Helmuth nicht erschüttern.



348 (Summe aus 3x116)



Ein Besuch im Gwandhaus sollte bei keinem Salzburgbesuch fehlen (auch wegen der tollen Torten).

Nach der Mittagsrast ging es Richtung Salzburg, genauer nach Anif ins Gwandhaus (www.dasgwandhaus.com), ein in Schönbrunnergelb gehaltenes Landhaus inmitten der Hellbrunner Parklandschaft. Die S-Klassen mussten leider normal am Parkplatz stehen, da der Rasen nach tagelangem Regen zu weich war. Einige nutzten die Chance doch, um ihre S-Klasse vor der herrschaftlichen Kulisse abzulichten. Ewig schade, dass wir da nicht alle Fahrzeuge fotografieren konnten.



Weiter ging es um den Gaisberg herum in einer engen Schlucht mit einem Naturtunnel, über sehr schöne einspurige Wege. Abends gab es den Grillabend und noch eine Ehrung für die weiteste Anreise von Christiaan, Arja und Sohn Tuure (Niederlande, 980km) sowie des jüngsten Fahrers Johannes Heinrich. Manuel Eugster wurde mit einer Ausgabe des AMG-Magazins ‚Curves‘ motiviert, um für das 8. Alpentreffen in der Schweiz die schönsten Straßen zu finden. (Nach meiner Information ist das auch gelungen). René Haszler half beim Streckenschrieb, dafür gab es auch den Dank aller Anwesenden.



Der Sonntag sollte zum Abschluss die Erfahrung des Gaisberges (1260m) bringen mit einem tollen Blick über die Stadt Salzburg. Erst 2 Tage vorher ging das Gaisberg-Rennen dort hinauf. Sollte, es war nichts zu machen. Erst Straßensperre bei Thalgaun, dann auch der Gaisberg gesperrt. Schnell haben wir uns verabschiedet und dann den Heimweg gesucht. Der Heimweg war dann für viele sehr lang und schwierig. Sperre der A8 vor München, Grenzübergang Freilassing gesperrt, auch die Autobahn bei Salzburg am Nachmittag gesperrt. Einige Teilnehmer waren weit über 12 Stunden unterwegs oder mussten einen Nächtigungsstopp einlegen. Am Ende kamen aber glücklicherweise alle gut zuhause an, der eine früher, der andere später.

Liebe Grüße Euer Wolfgang Kreil

Sommerfest des MBCCÖ

Zu einer bereits lieb gewonnenen Gewohnheit rief unser Clubvorstand am 05.07.2013 auf. Unser Sommerfest. Mit großer Begeisterung folgten wir und versammelten uns um 16.00 Uhr auf dem großen Parkplatz Kahlenberg.



Wolfgang hatte es besonders eilig und konnte es kaum erwarten. Musste er doch die letzten beiden Jahre hinter uns „nachhetzen“, da ihn seine Geschäfte nicht rechtzeitig zum Parkplatz kommen ließen.



„Geschafft“, keine Zeit verloren und pünktlich mit dem SEC zum Sommerfest. – Und Wolfgang brachte auch gleich unser aller Credo per T-Shirt mit „Das Leben ist viel zu kurz um kleine hässliche Autos zu fahren.“

Auch unsere Damen ließen sich diesmal nicht lange bitten und stellten sich zu einem Fachgespräch über besonders gute und schöne Lacke zusammen. Ob es sich bei der Diskussion um Nitro,- Wasserbasis,- oder nur um besonders farbenfrohe Lacke handelte, lässt sich im Nachhinein nicht mehr genau eruieren – animiert waren unsere Ladies jedoch offensichtlich durch den 5 Meter langen „Farbklecks“ im Hintergrund.



Das wollen alle sehen....



....und das....



.. und das auch.



Zwei Drittel Clubvorstand



Steht perfekt da unser Jungspund.



Schnell noch, bevor es losgeht, kontrolliert ein jüngerer Herr bei einem etwas älter...ähhh... „junggebliebenen“ das Lenkungsspiel.

Im heurigen Jahr war uns der Wettergott besonders hold. Er verwöhnte uns ab 10.00 Uhr mit angenehm warmen Sonnenstrahlen, gerade so als wollte er uns für den vielen Regen des ersten Halbjahres entschädigen. Diesmal wählte unser Finanzministersommerfesttourguide Christian Faltl eine neue und besonders nette Route zur Waldschenke für uns aus.



Da muss doch ein cooler Drift möglich sein..



Ein Blick auf Wien.



Gibt's heuer wieder einen so guten Aperitif?



Gut geparkt.



Vier schöne Rücken, die entzücken.



Christian eröffnet den Abend mit einer Rede.



Die beste Mohnorte im ganzen Wienerwald.



Sabine und René, zufrieden und satt.

Die Besitzer der Waldschenke hatten heuer für uns ein besonders nettes Plätzchen im Gastgarten reserviert. Und so gaben wir uns nach Christians Ansprache den Genüssen, welche unsere Gourmetgaumen sanft streichelten, hin. Stelzen, Grillhenderln, gebackene Leber, Torten, Fruchtcocktails und Eis – alle Speisen die in der Ernährungspyramide unter „besonders gesund“ stehen??? Mit ein paar Minuten Verspätung gesellten sich auch noch Helmuth Baier und Peter Jiran zu uns. Der Start ins 2. Halbjahr war somit ein voller Erfolg, und so sollte es auch bis zur letzten Veranstaltung 2013 bleiben.

Liebe Grüße René Haszler

20. Oldtimerpicknick im Schloss Atzenbrugg

Auch heuer war das Oldtimerpicknick im Schloss Atzenbrugg wieder einer der Höhepunkte unseres Clubjahres. So brachten am 18. August zur Mittagsstunde einige Dutzend wertvoller Oldtimer Ihre Insassen sicher zum Treffpunkt auf der Riederberg Höhe. Sie waren diesmal noch besonderer, schönerer und glänzenderer herausgeputzt. Warum? Die Clubgranden von MBCCÖ und OVIP luden zu einer Schönheitskonkurrenz. Also wurde auf dem Weg zum Schubert-Schloss Atzenbrugg besonders behutsam gefahren. Es sollte auch ja kein Staubkörnchen auf den Lacken zurückbleiben und deren Glanz trüben.



Die ersten Schönheiten treffen ein.



Diesen 280SL kennen wir schon von der Jahreseröffnung des SL Club am ersten Mai in Laxenburg.

Gleich nach der Ankunft werfen sich die „Models“ in Pose – da hätte sicher auch die Modelmama Heidi K. nichts daran auszusetzen.



Die einen prominent und weithin sichtbar,



die andere eher schüchtern und zurückhaltend.

Nachdem alle Fahrzeuge ihren Platz gefunden hatten, mussten noch die Decken, Stühle, Schirme, Körbe, Speisen und Getränke aus den Kofferräumen geholt werden.Vielleicht ist ja etwas dabei, mit dem man einem der Juroren eine besondere Freude machen kann.....?!? Doch diese sind unbestechlich wie Pallas Athene (seltsam eigentlich, dass die Lady dann ausgerechnet vor unserem Parlament in Wien steht oder???)



„God shave the Queen“ oder so ähnlich.



Exklusivste Ausstellungsstücke.



Strenge Augen bewerten die Oldtimer.



In der Zwischenzeit geht es hoch her im Schlosspark!



Innovative Antriebstechnik, garantiert umweltschonend.



Glückliche Gesichter bei einer der Preisverleihungen.

Mit der Prämierung der schönsten Fahrzeuge dieses „Concorso d'Eleganza“ näherte sich der Tag seinem Ende entgegen. Es war eine ganz besondere Veranstaltung, dieses zwanzigste Oldtimerpicknick. Herzlichen Dank an alle, die sich der Organisation des Events angenommen haben. Ich denke, ich spreche im Namen aller Teilnehmer, wenn ich sage: „Es wäre sicher schön, wenn diese Schönheitskonkurrenz in Zukunft fixer Bestandteil des Oldtimerpicknicks in Atzenbrugg würde“.

Liebe Grüße René Haszler

Herbstausfahrt

Da wir vergangenes Jahr bei Wolfgang's Herbstausfahrt in Kärnten mächtig eingeregnet wurden, sollte es heuer ein Tag mit Postkartenwetter werden. Deshalb wählte Wolfgang für heuer wohlweislich den 19.10. aus. Wie auch schon bei Wolfgang's Frühjahrsausfahrt waren Mitglieder der OVIP, des MBCCÖ und des S-Klasse Club e.V. aufgerufen, das Jahr rollend ausklingen zu lassen.



Der Parkplatz vor dem Koglerauer Hof 09.00 Uhr.



Die Vorbereitungen auf die große Fahrt.



Schnell noch ein kurzes Benzingespräch.



und ein Blick in 3 amerikanische Gesichter.

Der Ausgangspunkt der Tour war Rohrbach an der Lafnitz. Im Koglerauer Hof gab Wolfgang, nach einer kleinen Stärkung die Roadbooks aus. Kurz vor 10 Uhr fuhren wir Richtung Hartberg los. Steil führte uns der Weg dort hinauf auf den Ring und über, im Sonnenlicht gelb und rot leuchtende Waldstücke, nach Pöllau und Stubenberg. Ein Besuch im Keltenmuseum bot einigen Teilnehmern die Gelegenheit zu einem Spaziergang. Kurz vor Puch, unserem Ziel fürs Mittagessen, hielten noch einige von uns an, um Fotos zu schießen. Im Gasthaus Meißl angekommen, ließen wir uns schließlich vom hübschen, in Dirndl gekleideten Servierpersonal die „Schmankerln“ des Apfellandes auftragen.



Kurz nach dem Start.



Beim Gruppenshooting....



und ein Einzelshooting.



Das Gasthaus Meißl vom Parkplatz aus,



und der Parkplatz vom Gasthaus Meißl aus.



Der Gastgarten.

Frisch gestärkt bot sich uns ein wahrlich atemberaubender Ausblick als wir die Almenland Panoramastraße entlang fuhren.



Unvergesslich!



2 Generationen SL.



Wer erinnert sich noch an den Beitrag zum 01. Mai?

Danach fuhren wir wieder über abgelegene Nebenstraßen bis Vorau und ließen uns nicht einmal von einem Polizisten, der uns über eine enge Sackgasse umleitete, den Spaß verderben. Vorbei an den Wasserspielen in Waldbach rollten wir zurück zu unserem Ausgangspunkt dem Koglerauer Hof, der auch der Endpunkt war. Und wer nicht genug von der deftigen Hausmannskost bekommen konnte, ließ sich noch eine Wegzehrung von der Chefin des Hauses einpacken. Danke an Wolfgang, für diesen schönen Saisonausklang.

Liebe Grüße René Haszler

Classic Expo 2013

LIEBE CLUBFREUNDE!

Die heurige Teilnahme an der Classic Expo vom 18.-20.10. kann als voller Erfolg gewertet werden. Die ausgestellten Fahrzeuge, das Geburtstagskind ein Ponton 180 Benziner, Erstserie aus 1956 und ein 300er Adenauer, Baujahr 1952, standen im Fokus der Besucher. Der SL-Club hatte zum runden Geburtstag der Pagode drei verschiedenfarbige Autos ausgestellt. Somit war auch für unseren Sponsor MBÖ, die Inszenierung perfekt.



Adenauer und Ponton.



180er Benzin.



300er Adenauer.



Unser Clubmobil, kurz vor der Abreise nach Linz.

In Salzburg konnten wir somit neben vielen Interessenten, auch neu hinzugekommenen Mitglieder und einige Clubkollegen begrüßen.

Am Montag nach der Messe haben wir sodann unser neu erworbenes „Clubmobil“ von Ebensee abgeholt und auf eigener Achse nach Linz (Mercedes-Pappas) verbracht.

Euer Clubvorstand

